

Fotointern.ch, 3. Mai 2021, 07:00 Uhr

## Peter Schudel ist nicht mehr bei uns



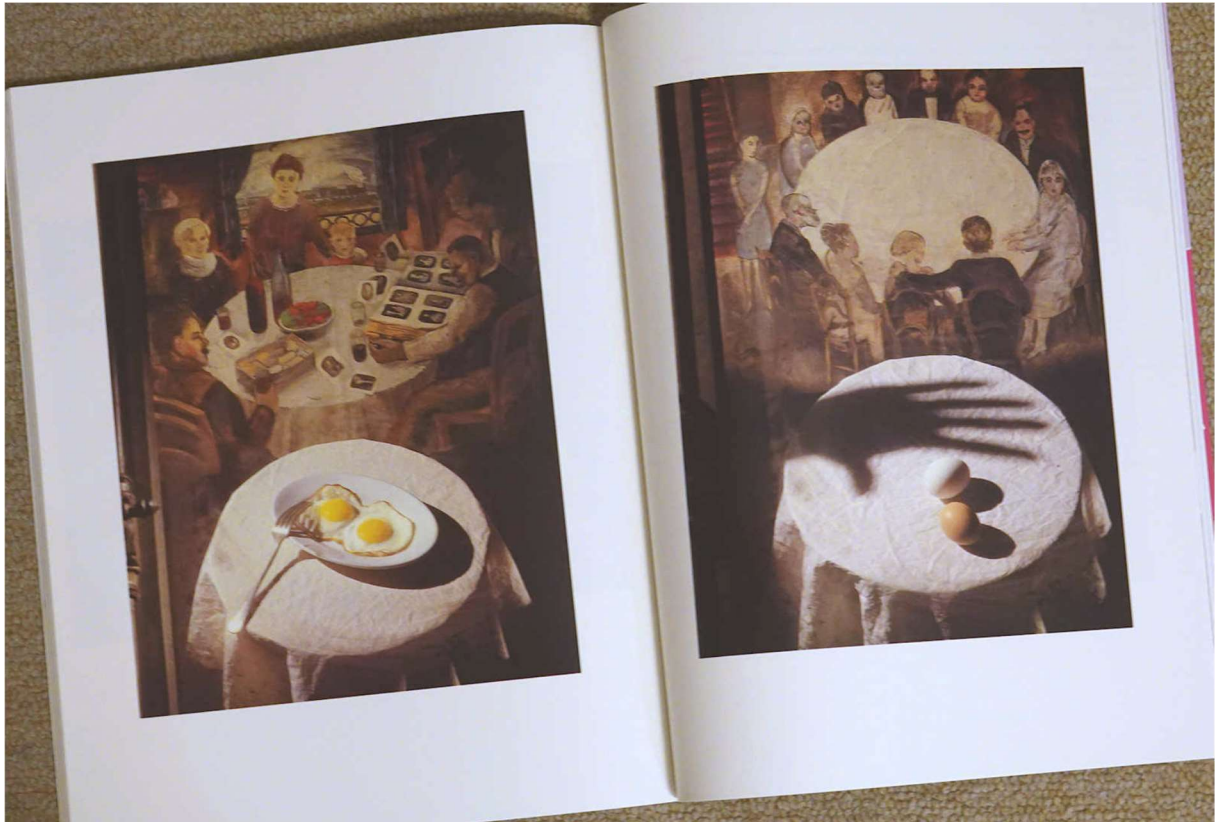
**In der Nacht zum Sonntag, 2. Mai 2021, ist der Zürcher Fotograf Peter Schudel im Alter von 79 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. Er führte zusammen mit Anna Halm Schudel ein erfolgreiches Fotostudio und war mit vielen Ausstellungen präsent.**

Es ist Anna Halm Schudel selbst, die uns die traurige Botschaft übermittelt hat: Peter Schudel wurde in der Nacht zum Sonntag 2. Mai 2021 von einer langen und geduldig ertragenen Krankheit im Alter von 79 Jahren erlöst. Damit verliert die Schweizer Berufsfotografenszene einen weiteren grossartigen und sehr kreativen Fotografen, der zusammen mit Anna Halm Schudel von 1973 an in der Schweizer Werbefotografie eine massgebende Rolle spielte. Neben der kommerziellen Fotografie hat ihn seine Kreativität immer wieder zu freien Arbeiten beflügelt, mit denen er in verschiedensten Publikationen und zahlreichen Ausstellungen Berühmtheit erlangte.



***Peter Schudel in der Eröffnungsausstellung der Photobastei im August 2015***  
(Foto: Urs Tillmanns)

Peter Schudel wurde am 9. Dezember 1942 in Horgen geboren, durchlief eine Lehre als Maschinenzeichner, bis er sich 1964 an der Kunstgewerbeschule Zürich zu einem Fotografie-Studium anmeldete. Nach der Ausbildung folgte eine vierjährige Assistenzzeit bei René Groebli zusammen mit seiner späteren Ehepartnerin Anna Halm, was 1971 zur Heirat der beiden führte. 1973 folgte die Eröffnung eines eigenen Studios für Werbefotografie, welches Peter und Anna während mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam erfolgreich führten.



**«Doppelbilder» von Peter Schudel und Anna Halm Schudel, eine Symbiose von Malerei und Fotografie, publiziert in der Zeitschrift «Photographie» 11/1982**

Peter und Anna ergänzten sich in mancherlei Hinsicht, pflegten jedoch in ihren freien Arbeiten beide ihren eigenen fotografischen Stil. Sie hatten eine starke Beziehung zur Pariser Kunstszene und lebten einige Monate dort, was ihn in den 1980er Jahren dazu bewog die Fotografie und Malerei als Symbiose zu verbinden. Er fühlte sich stark zur französischen Kultur hingezogen und war nicht nur regelmässiger Besucher der «Rencontres» in Arles, sondern er hatte auch oft Gelegenheit seine Werke auf dieser internationalen Plattform zu präsentieren. Auch war Peter ein Sammler aus Leidenschaft, nicht zuletzt, um die gefundenen Objekte in seine fotografischen Kreationen zu integrieren.



**Mehrfachbelichtungen von Peter Schudel, publiziert in der Zeitschrift «Photographie» 9/1993**

Peter Schudel war ein ausserordentlich talentierter und sehr kreativer Fotograf, zugleich stiller Schaffer und Tüftler, wenn es darum ging die vielfältigsten Probleme auf unkonventionelle Art zu lösen oder in seiner Experimentierfreudigkeit aufzugehen. Seine grosse Kreativität und seine Ideenvielfalt beflügelten ihn sowohl im Bereich der kommerziellen Fotografie als auch in seinen freien Arbeiten, mit denen er immer wieder an Ausstellungen präsent und in Publikationen vertreten war.

Peter Schudel hinterlässt eine grosse Lücke, sowohl in der Fotoszene als auch in seinem Freundeskreis. Fotointern entbietet seinen Verwandten und Freunden, vor allem jedoch Anna Halm Schudel, unser tiefes Beileid. Peter war ein grossartiger Mensch, der uns immer in bester Erinnerung bleiben wird.

*Urs Tillmanns*





## **Die wichtigsten Lebens- und Ausstellungsdaten von Peter Schudel**

- 1942 – geboren am 9. Dezember in Horgen, ZH
- 1959 – 63 Lehre als Maschinenzeichner
- 1964 – 68 Kunstgewerbeschule Zürich, Abteilung Fotografie
- 1968 – 73 Assistent bei René Groebli in Zürich
- 1971 – Heirat mit Anna Halm
- 1973 – Eröffnung des eigenen Studios für Werbefotografie in Zürich
- 1974 – Gruppenausstellung «Photographie in der Schweiz, 1840 – heute» im Kunsthaus Zürich, Aufnahmeserie von realistischen Szenen kombiniert mit Gemälden, diverse Veröffentlichungen in ColorFoto, Photographie und Nikon News
- 1982 – Ausstellung in Nikon Galerie Zürich
- 1983 – Realisation einer Aufnahmeserie von Rezepten mit doppelsinnigen Titeln, Teilnahme an der Kunstszene Zürich
- 1984 – Ausstellung in der Galerie «La Plume» in La-Chaux-de-Fonds. Veröffentlichungen im Tages-Anzeiger Magazin und in Nikon News. Gruppenausstellung «Feuer und Flamme» in der Nikon-Galerie, Zürich
- 1985 – Ausstellung in Nikon Galerie Zürich
- 1986 – Ausstellung in der Galerie «Art Connection», Basel Gruppenausstellung «in Augenblick, z. B. heute» Nikon-Galerie, Zürich
- 1987 – Realisation des Kodak Kalenders
- 1990 – Surrealistische Aufnahmeserie von Steinen
- 1991 – 92 – Kunstszene Zürich im Raum F, Zufalls-Mehrfachbelichtungen und surrealistische Aufnahmen von Steinen
- 1993 – Veröffentlichungen in Photographie, Nikon News und Idee
- 1994 – Ausstellung in Galerie Maurer, München
- 1995 – Ausstellung in Galerie Arc-en-Ciel, Arles, Ausstellung in Galerie in focus Köln, Ausstellung Internationale Fototage Herten
- 1996 – Ausstellung Galerie Arc-en-Ciel, Arles
- 1997 – Ausstellung Altstadt-Halle, Zug Ausstellung Galerie Arc-en-Ciel, Arles 4 Fotos in der Sammlung der «Schweizerischen Stiftung für die Photographie»
- 1998, 1999, 2000 – Ausstellungen in der Galerie Arc-en-Ciel, Arles
- 2000 – Ausstellung Villa Seerose, Horgen
- 2001 – Gruppenausstellung Tigerhof St. Gallen, Ausstellung Galerie Arc-en-Ciel, Arles, Gruppenausstellung Interartes im Nikon Image House, Küsnacht, Ausstellung Galerie Ursula Wiedenkeller, Zürich
- 2002 – Ausstellung Galerie Arc-en-Ciel, Arles
- 2013 – Kunsthaus Horgen
- 2015 – Bergwerk Horgen